

Sylvia Johnson ist Landesalterskönigin

Freude beim SV Drebber von 1900

Drebber/Bassum – Große Freude beim Schützenverein Drebber von 1900: Sylvia Johnson ist Landesalterskönigin 2020 im Nordwestdeutschen Schützenbund (NWDSB) geworden.

Das teilt Bezirkspressewartin Marianne Vallan mit. Im Kreisverband II des Bezirks-Schützenverbandes Diepholz gebe es damit nun schon die zweite Landesverbandskönigin, berichtet Vallan. 2018 wurde Annika Hehlmann vom Schützenverein Wohlstreck Landeskönigin, in diesem Jahr nun Sylvia Johnson. Sie hatte beim Schießen einen Teiler von 9,2 erreicht.

Beim Delegiertentag des Nordwestdeutschen Schützenbundes (NWDSB) im Landeszentrum (LLZ) Bassum wurde sie ausgezeichnet.

Die Königsinsignien, Ketten und Urkunden wurden den neuen Landeskönigen von NWDSB-Präsident Frank Pingel sowie Marco Thies, Referent für Breitensport, übergeben. Die Blumensträuße überreichte Landesdamenleiterin Elisabeth Eckhardt. NWDSB-Sportleiter Volker Kächele rief die „Königsanwärter“ auf, nach vorn zu kommen.

Zur „Unterstützung“ waren natürlich Ehemann Ulrich und Mitglieder des Bezirksvorstandes mit vor Ort (als Delegierte), unter ihnen Bezirkspräsident Karl-Friedrich Scharrelmann.

Der Erfolg sorgte für große Freude bei den 1900er-Schützen, die gleich noch ein zweites „Eisen“ im Feuer hatten: Johnsons Vereinskollege Uwe Bergmann platzierte sich schließlich auf Rang drei. „Er wurde, weil er nicht vor Ort war, auf Platz drei zurückgestuft, mit seinem Teiler von 2,2 hätte er den Landesalters-



NWDSB-Landesalterskönigin Sylvia Johnson wurde bei einer Delegiertentagung im Landesleistungszentrum Bassum ausgezeichnet.

FOTO: VALLAN

königstitel erhalten“, berichtete Vallan.

Die im April im Schützenkreis Wesermünde-Süd geplanten Landesschützentage des NWDSB waren wegen der Auswirkungen der Coronapandemie abgesagt worden. Daher wurde am vergangenen Wochenende der Delegiertentag im kleinen Rahmen im LLZ Bassum durchgeführt – das bedeutete: keine Ehrengäste, kein Kontaktabend und kein Königsball.

In Drebber hatte sich der Erfolg von Sylvia Johnson natürlich schnell herumgesprochen:

Zu Hause angekommen wartete schon eine kleine Überraschung auf die frischgekürte Landesalterskönigin: ihr wurde ein überraschender Empfang in Drebber bereitet (Coronaangepasst), dem sich ein kleiner Umtrunk anschloss. Es gab viel zu erzählen, auch von der großen Anspannung, als die einzelnen Kandidatinnen aufgerufen wurden.

„Ehemann Ulrich hat nun ‚drei Schritte‘ hinter ‚seiner‘ Königin zu gehen“, scherzte Pressewartin Marianne Vallan.